

Das Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt schreibt zum 1. Oktober 2009 im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Max-Weber-Kollegs

Promotions- und Postdoktorandenstipendien

für Vorhaben aus den Bereichen Soziologie, Religionswissenschaft, Geschichte, Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft für drei bzw. zwei Jahre aus.

Das Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien verbindet ein Institute for Advanced Study mit einem auf Dauer gestellten Graduiertenkolleg. Es ist Teil der Universität Erfurt, aber keiner von deren Fakultäten untergeordnet, sondern ihnen gleichgestellt. International anerkannte Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen werden auf Zeit zu wissenschaftlichen Mitgliedern (Fellows) bestellt. Sie beteiligen sich mit ihren Forschungsprojekten am Forschungsprogramm des Kollegs und betreuen während ihres Aufenthalts Doktorand/inn/en und Habilitand/inn/en, die in ihren Arbeiten Aspekte dieses Forschungsprogramms behandeln.

Forschung und Lehre sind historisch und vergleichend und richten sich auf folgende Probleme:

- Religion, Wissenschaft und Recht als Deutungs- und Steuerungsmächte;
- Wechselwirkungen zwischen Kulturen, gesellschaftlichen Ordnungen und Mentalitäten bei radikalem Wandel;
- Handlungstheoretische Grundlagen der Kultur- und Sozialwissenschaften und ihre Beziehungen zu normativen, insbesondere ethischen Fragen.

Insbesondere besteht Interesse an Arbeiten zu den Gebieten:

- Gewalt und Menschenwürde;
- Theorien sozialen Wandels;
- Kommunikation über Werte;
- Pragmatismus - Historismus - Soziologie;
- Religion.

Als Kollegiat kann angenommen werden, wer ein hervorragendes Examen in einer der am Kolleg vertretenen Disziplinen vorweist und ein Dissertations- oder Habilitationsprojekt skizziert, das von den wissenschaftlichen Mitgliedern akzeptiert wird. Die Promotion soll innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein. Das Kolleg arbeitet mit Einrichtungen zusammen, die Stipendien vergeben, und strebt an, allen Kollegiaten ein Stipendium zu vermitteln. Ein Stipendium beträgt i.d.R. 1000,- EUR/Monat (Doktoranden) bzw. 1400,- EUR/Monat (Postdoktoranden) und kann für einen Zeitraum von bis zu drei bzw. zwei Jahren gewährt werden. Jedem Kollegiaten wird ein Arbeitsplatz am Max-Weber-Kolleg in Erfurt zur Verfügung gestellt. Es besteht Präsenz- und Residenzpflicht.

Auch wer kein Stipendium anstrebt, kann sich um Annahme als Doktorand oder Postdoktorand (Gastkollegiat) bewerben. Die Ausschreibung wendet sich in Bezug auf Doktoranden in besonderem Maße an jüngere Studierende (unter 30 Jahren) und an Studierende aus dem Ausland. Postdoktoranden sollten i.d.R. nicht älter als 35 Jahre alt sein.

Die Universität Erfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert geeignete Kandidatinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Von den Kollegiaten wird die Bereitschaft zum interdisziplinären Diskurs, zur Beteiligung am strukturierten Studienprogramm des Max-Weber-Kollegs sowie zur Wohnungsnahme in Erfurt erwartet. Die Beherrschung der deutschen und der englischen Sprache in Wort und Schrift wird vorausgesetzt.

Bewerbungen einschl. Lebenslauf, Zeugnissen, einem Gutachten und einem Exemplar der Magister- bzw. Diplomarbeit (für Postdoktorandenstipendien: ein Exemplar der Dissertation) sowie einem Exposé des Forschungsvorhabens (von ca. 5 Seiten, in dem die Fragestellung, der Forschungsstand, die methodische Herangehensweise und die leitenden Hypothesen dargestellt werden und ein Arbeits- und Zeitplan enthalten ist) sind schriftlich und in digitaler Form (Datei mit max. 2 MB an Dekanat.MWK@uni-erfurt.de) **bis zum 22. Mai 2009** zu richten an Professor Dr. Hans Joas, Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt, Am Hügel 1, 99084 Erfurt. Für die Rücksendung der Unterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Bettina Hollstein (Dekanat.MWK@uni-erfurt.de) zur Verfügung.